

Z.Arb.Gem.Öst.Ent.	53	11-30	Wien, 31.3.2001	ISSN 0375-5223
--------------------	----	-------	-----------------	----------------

## Neotropische Arten der Gattung *Octavius* FAUVEL, 1873 (Coleoptera, Staphylinidae)

### 81. Beitrag zur Kenntnis der Euaesthetinen

Volker PUTHZ

#### A b s t r a c t

Twenty new species of the genus *Octavius* FAUVEL are described from the Neotropics: *O. belizensis* sp.n. (Belize), *O. costaricensis* sp.n. (Costa Rica), *O. ecuadorensis* sp.n. (Ecuador), *O. flabellipenis* sp.n. (Costa Rica), *O. kethleyi* sp.n. (Costa Rica), *O. mexicanus* sp.n. (Mexico), *O. newtoni* sp.n. (Panama, Costa Rica), *O. odiosus* sp.n. (Costa Rica), *O. panamensis* sp.n. (Panama), *O. peckorum* sp.n. (Belize), *O. peruanus* sp.n. (Peru), *O. pumilio* sp.n. (Ecuador), *O. rostellipenis* sp.n. (Costa Rica), *O. similior* sp.n. (Costa Rica), *O. similis* sp.n. (Panama, Costa Rica), *O. spinipenis* sp.n. (Panama, Ecuador), *O. spinosipenis* sp.n. (Panama, Costa Rica), *O. trapeziceps* sp.n. (Panama), *O. venezuelensis* sp.n. (Venezuela), *O. wagneri* sp.n. (Costa Rica). A key to the hitherto known neotropic species of the genus is included.

Key words: Insecta, Coleoptera, Staphylinidae, *Octavius*, new species, neotropical region.

#### E i n l e i t u n g

Von der weltweit verbreiteten Gattung *Octavius* FAUVEL waren bisher nur 5 neotropische Arten bekannt. Ich füge hier weitere 20 neue hinzu und ordne sie in einen Bestimmungsschlüssel ein. Die große Zahl der neuen Arten zeigt zweierlei: einmal, dass erst durch intensiven Gebrauch moderner Sammeltechniken (Berlese) diese winzigen Insekten festgestellt werden können, zum Zweiten, dass die Gattung, wie auch in anderen Regionen unserer Erde (z. B. im europäischen mediterranen Raum, besonders exemplarisch: Corsica) zahlreiche Arten ausgebildet hat. Hält man sich das große Areal vor Augen, aus dem bisher neotropische Gattungsvertreter nachgewiesen sind, so muss man es für wahrscheinlich halten, dass die gegenwärtig bekannte Artenzahl nur die Spitze eines Eisbergs bildet.

Wie gross das Areal einzelner Arten ist, darüber wissen wir viel zu wenig. Immerhin zeigt das hier behandelte Material, dass verschiedene Spezies nicht nur an einem einzigen Ort vorkommen. Vor allem aber bemerkenswert erscheint die Verbreitung des *Octavius spinipenis* sp.n., der sowohl aus Panama als auch aus Ecuador vorliegt (die Fundorte sind etwa um 1000 km Luftlinie getrennt). Eine Verwechslung von Etiketten kann so gut wie ausgeschlossen werden, und Dr. Newton teilt mir dazu mit: „These low-altitude habitats in Ecuador and Panama are not very different, so it seems possible to me that the labels are correct“.



Verbreitung der Gattung *Octavius* Fauvel in der neotropischen Faunenregion

Zu bedenken ist dabei übrigens auch, dass einige *Octavius* in flight-interception-traps festgestellt wurden, so dass eine weite Verbreitung im Luftplankton denkbar erscheint.

Die Gattung *Octavius* ist vielgestaltig, was ihre zahlreichen Synonyme zeigen (PUTHZ, 1980). In der neotropischen Region sind bisher nur Vertreter zweier Gestaltformen bekannt geworden: *O. batesi* (SHARP) („*Turellus*“) steht allen anderen Arten vom „Durchschnittstyp“ gegenüber. Bis auf den zuerst genannten, handelt es sich bei den anderen neotropischen *Octavius*-Arten um winzige Arten, die ekto skelettal meist nur wenige Unterschiede zeigen, deren männliche Genitalien aber eine sichere Identifizierung möglich machen. Die Beschreibungen des Ekto skeletts sind daher kurz gehalten und ähneln sich weitgehend; man beachte jedoch die Nuancen.

Für eine Beschreibung ist es unumgänglich, die einzelnen Körperteile genau zu messen, um Proportionsangaben machen zu können. Soweit ich bisher sehe, sind die Proportionen wenig variabel und liegen im Bereich des Messfehlers. Bei der Bestimmung der Augenlänge verlasse man sich nicht allein auf die Dorsalansicht des Kopfes, sondern messe schräg von der Seite! Was die männlichen Genitalien und hinteren Abdominalsternite angeht, so findet man in der Gattung solche, die bilateralsymmetrisch, und solche, die asymmetrisch gebaut sind. Auch unterscheiden sich die Arten in der Gestalt ihres 9. Sternits, das bei manchen Arten apikal deutlich zugespitzt, bei anderen abgerundet ist, manchmal auch einen leichten apikalen Mittelvorsprung zeigt, der dann jedoch, häutig, rund unterlegt ist. Die Aedoeagi der verschiedenen Arten besitzen meist einen komplizierten Innenbau, und die apikal meist

freien Parameren sind mit dem Medianlobus verschieden stark verwachsen. Anzahl und Stellung der Paramerenborsten sollten in jedem Fall beachtet werden; dazu empfiehlt es sich, die Aedoeagi von der Seite zu untersuchen, weil man dann die Borsten eher getrennt wahrnimmt.

Der folgende Bestimmungsschlüssel ist, weil von 4 Arten noch die Männchen fehlen, mit Vorbehalt zu gebrauchen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt bilden, abgesehen vom Aedoeagus, die Proportionen der Körperteile meist die einzigen Unterscheidungsmerkmale.

Es gelten hier wieder, wie üblich, folgende Abkürzungen: dE = distance between eyes, Augenabstand; HT = Holotypus; lEl = greatest length of elytra, größte Elytrenlänge; lE = length of eyes, Augenlänge; lG: length of genae, Wangenlänge; lP = length of pronotum, Pronotumlänge; lS = length of suture, Nahtlänge; lT: length of temples, Schläfenlänge; PM = proportional measurements, Proportionsmaße; PT = Paratypus; wEl = greatest width of elytra, größte Elytrenbreite; wH = width of head, Kopfbreite; wP = width of pronotum, Halsschildbreite.- FMCh = Field Museum of Natural History, Chicago; NHMK = Natural History Museum, University of Kansas, Lawrence, Ks.

Anstelle von Vergleichsdiagnosen nehme man den Bestimmungsschlüssel.

### *Octavius panamensis* nov.spec

Mikrophthalm, gelblichbraun, mäßig glänzend, kurz beborstet. Kopf breiter als die Elytren mit eingezogenen winzigen Augen, Stirn mäßig fein und dicht, seitlich rauh punktiert. Pronotum in der Vorderhälfte mit Mittelfurche, diese läuft zur Hinterhälfte aus, Skulptur fein und sehr dicht-körnig. Elytren fein, unregelmäßig, flach punktiert-skulptiert.

Länge: 1,0 - 1,2 mm (Vorderkörperlänge: 0,5 mm).

♂ - Holotypus und 8 ♂♂, 12 ♀♀ - Paratypen: PANAMA: Cerro Campana, 3200 feet, 14-23.II.1976, berlese cloud forest leaf litter, A. Newton; 1 ♂ - Paratypus: Canal Zone, Barro Colorado Island, 27.II.1976, litter under rotting log, A. Newton; 1 ♂ - Paratypus: Canal Zone, Achioté Rd. 9 mi SW Gatun, 19.VI.1976, A. Newton; 1 ♂, 5 ♀♀ - Paratypen: Coclé, El Valle, trail to Las Minas from „La Mera“, 2400- 2600 feet, FM(HD)# 59- 213, Berlese B- 327, thatch from nest of snapping ant along trail, 21.II.1959, H. S. Dybas; 3 ♂♂ - Paratypen: Panama, Madden Lake area, 7.II.1959, FM(HD)# 59- 205A, Berlese # 225, *Atta* rubbish heap, 7.II.1959, H. S. Dybas.- HT und PTT im FMCh (coll. Newton), PTT auch in meiner Sammlung und im Muséum d'histoire naturelle, Genf.

PM des HT: wH: 24; dE: 22; lE: 2; lT: 8; lG: 6; wP: 22; lP: 23; wEl: 22,3; lEl: 20; lS: 17.

M ä n n c h e n: 8. Sternit (Abb. 3). 9. Sternit apikal abgerundet, ohne prononcierte Spitze.

A e d o e a g u s (Abb. 5), Parameren mit dem Medianlobus verwachsen, mit 8 langen Borsten.

### *Octavius belizensis* nov.spec.

Mikrophthalm, hellbraun, schwach glänzend, sehr kurz beborstet. Kopf so breit wie die Elytren, Augen nicht vorragend, etwa 1/3 so lang wie die Schläfen, Stirn seitlich sehr dicht, median weitläufiger, fein punktiert. Pronotum ein wenig länger als breit, Mittelfurche lang, aber nur schwach eingeschnitten, in der dichten, kräftig eingeritzten Grundskulptur wenig

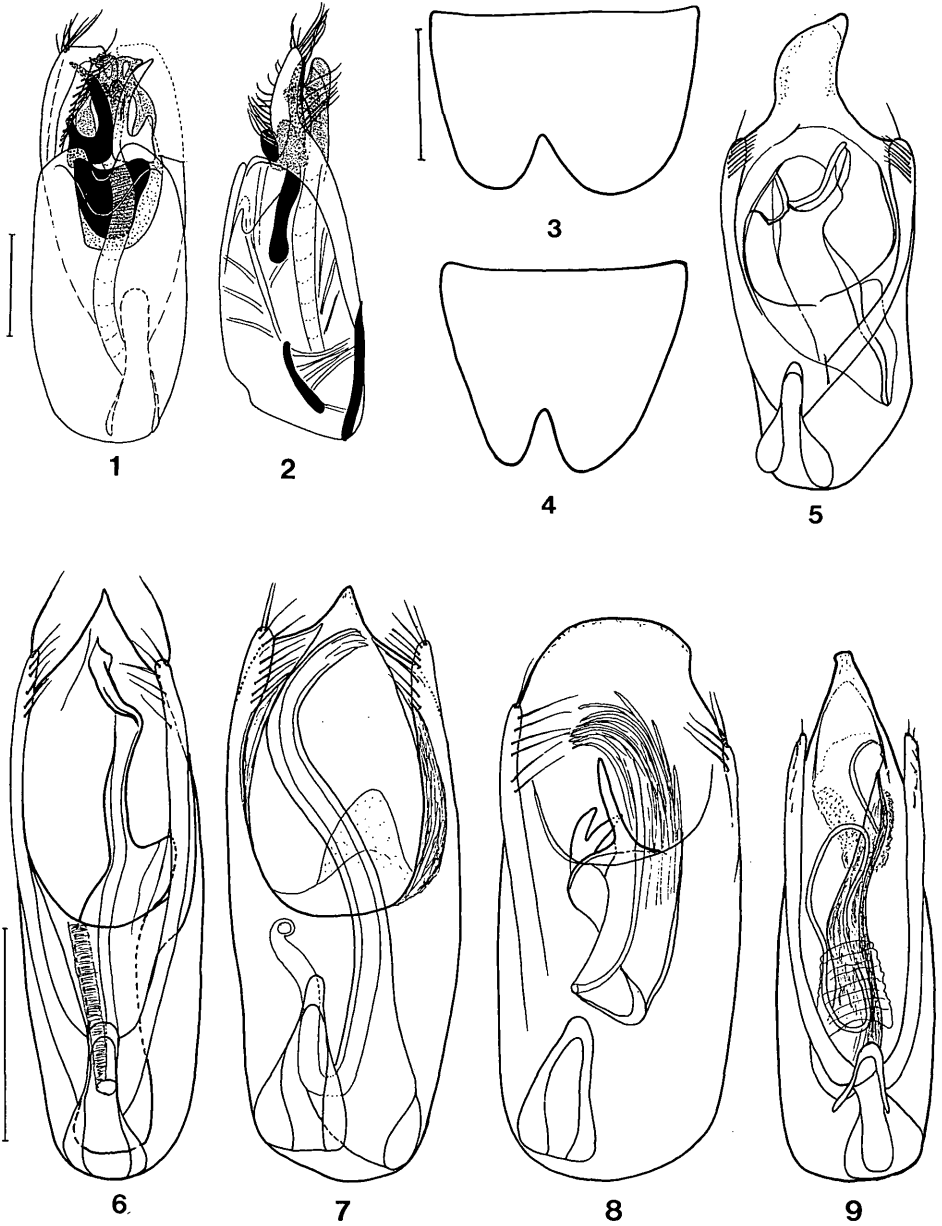


Abb. 1-9: Ventral- (1), Lateral- (2) und Dorsalansichten (5- 9) der Aedoeagi, 8. Sternit der Männchen (3, 4) von *Octavius batesi* (Sharp) (1,2, Peru), *O. panamensis* sp.n. (HT, 3, 5), *O. peruanus* sp.n. (HT, 4), *O. costaricensis* sp.n. (PT, 6), *O. belizensis* sp.n. (HT, 7), *O. flabellipenis* sp.n. (PT, 8), *O. similis* sp.n. (HT, 9).- Maßstab = 0,1 mm (1 = 2; 3 = 4; 6 = 5, 7-9).

auffällig. Elytren viel kürzer als lang, wenig dicht auf flach genetztem Grund punktiert.

Länge: 1,0 – 1,2 mm (Vorderkörperlänge: 0,5- 0,55 mm).

♂ - Holotypus und 2 ♂♂, 2 ♀♀ - Paratypen: BELIZE (British Honduras): Caves Branch, FM(HD)# 72- 149, Berlese # 248, high canopy forest, 4.- 14.VIII.1972, S. & J. Peck.- HT und PTT im FMCh, 1 PT auch in meiner Sammlung.

PM des HT: wH: 25; dE: 23; IE: 3; IT: 8; IG: 5; wP: 23; IP: 24; wEl: 25; IEl: 20; IS: 16,5.

M ä n n c h e n: 8. Sternit asymmetrisch, Apikalausschnitt etwa im hinteren Viertel. 9. Sternit apikal abgerundet, ohne Spitze. A e d o e a g u s (Abb. 7) im Innern mit einer langen, gebogenen, stark sklerotisierten Tube; Parameren apikal frei, mit 9 langen Borsten.

### *Octavius kethleyi nov.spec.*

Diese neue Art ist nahe mit *Octavius belizensis* verwandt.

Mikrophthalm, hellbraun, mäßig glänzend, sehr kurz beborstet. Kopf so breit wie die Elytren, Augen sehr wenig aus der Seitenkontur hervortretend, höchstens halb so lang wie die Schläfen; Stirn seitlich sehr fein und sehr dicht punktiert, median schmal punktfrei. Pronotum gut so breit wie lang, Mittelfurche deutlich, relativ breit, und lang, vorn und hinten abgekürzt; Punktierung fein und dicht. Elytren so breit wie die Kopf, erheblich kürzer als breit, wenig dicht auf flach skulptiertem Grund punktiert.

Länge: 1,1-1,3 mm (Vorderkörperlänge: 0,6 mm).

♂ - Holotypus und 1 ♂ - Paratypus: COSTA RICA: Guanacaste; Canas, Miravalles Volcano, 10°42'N, 85°7'W, FM(HD)# 73-383 73CRIV-8c Berlese 4 liters conc. bark mixed log mold, 8.IV.1973, J. Wagner & J. Kethley (HT im FMCh, PT in meiner Sammlung).

PM des HT: wH: 28; dE: 25; IE: 4; IT: 5,5; IG: 4; wP: 26; IP: 25,5; wEl: 28; IEl: 23; IS: 19.

M ä n n c h e n: 8. Sternit asymmetrisch, mit schmalem Apikalausschnitt gut im hinteren Drittel (85:29). 9. Sternit mit häutig unterlegter Apikomedianspitze. A e d o e a g u s (Abb. 25) dem des *O. belizensis* ähnlich, Innenbau jedoch verschieden und Anzahl der Paramerenborsten (~ 14) größer.

Ich dediziere diese neue Art einem ihrer Sammler, Herrn Dr. John Kethley, Kentucky.

### *Octavius pumilio nov.spec.*

Mikrophthalm, braun, schwach glänzend, kurz beborstet. Kopf fast so breit wie die Elytren, Augen kaum aus der Seitenlinie vorragend, gut ° so lang wie die Schläfen, Stirn seitlich sehr dicht, median weitläufiger punktiert. Pronotum länger als breit, Mittelfurche mäßig tief eingeschnitten, vorn und hinten stark abgekürzt, Oberfläche sehr dicht, tief ingeritzt skulptiert. Elytren breiter als lang, Skulptur etwas flacher und etwas weniger dicht als am Pronotum.

Länge: 1,1 – 1,2 mm (Vorderkörperlänge: 0,5- 0,6 mm).

♂ - Holotypus und 1 ♀ - Paratypus: ECUADOR: Napo Prov., 250 m, Limoncocha, FM(HD)76- 118, Berlese # 351, *Bactris* sp. „spiny palm“, 22 litres, 21.VI.1976, S. Peck.- HT im FMCh, PT in meiner Sammlung.

PM des HT: wH: 23; dE: 22; IE: 4; IT: 7,5; IG: 4; wP: 21; IP: 23; wEl: 23,5; lEl: 21; IS: 17.  
M ä n n c h e n: 8. Sternit asymmetrisch, Apikalausschnitt etwa im hinteren Fünftel. 9. Sternit mit deutlich ausgeprägter Apikalspitze. A e d o e a g u s (Abb. 11) mit vorn dreieckig zugespitztem Medianlobus, dieser im Innern mit einem breiten, hakenbesetzten Innensack, apikal mit einigen längerspitzigen Strukturen; Parameren nur mit 2 Borsten.

***Octavius costaricensis nov.spec.***

Mikrophthalm, hellbraun, schwach schimmernd, ziemlich matt, dicht, kurz beborstet. Kopf so breit wie die Elytren, Augen klein, leicht vorspringend, Mittellinie der Stirn sehr flach skulptiert, ziemlich glänzend, Stirnseiten zunehmend dicht, fein punktiert- skulptiert. Pronotum mit tiefer, langer, vorn und hinten abgekürzter Mittelfurche, Skulptur sehr fein und sehr dicht körnig. Elytren innen mit einigen mäßig feinen, zerstreut stehenden Punkten, im übrigen flachkörnig skulptiert.

Länge: 1,2 -1,6 mm (Vorderkörperlänge: 0,6- 0,7 mm).

♂ - Holotypus und 9 ♂♂, 5 ♀♀ - Paratypen: COSTA RICA: Puntarenas, Est. Biol. Las Alturas, 2 km NE Alturas, 1520 m, 8°56'56"N, 82°50'01"W, berlese forest litter, 20.VI.1998, R. Anderson; 3 ♀♀ - Paratypen: ibidem, upper montane/cloud forest trans.litter CRIA99-126D, 10.VII.1999, R. Anderson.- HT und PTT im NHMK, PTT auch in meiner Sammlung.

PM des HT: wH: 27,3; dE: 24; IE: 4; IT: 9; IG: 4; wP: 25; IP: 27; wEl: 27,5; lEl: 23; IS: 18.

M ä n n c h e n: 8. Sternit asymmetrisch, mit ziemlich schmalem Ausschnitt im hinteren Drittel. 9. Sternit apikal, rundlich- häutig unterlegt, wenig zugespitzt. A e d o e a g u s (Abb. 6), Parameren mit 7 langen Borsten.

***Octavius mexicanus nov.spec.***

Obwohl von dieser Art (noch) kein Männchen vorliegt, halte ich es dennoch für gerechtfertigt, sie zu benennen; vor allem auch deshalb, um auf das Vorkommen der Gattung in Mexiko aufmerksam zu machen (bisher in der Neuen Welt nördlichstes Vorkommen). Außerdem lässt sie sich von den übrigen mikrophthalmen und brachypteren Arten ihres Gebietes auch äußerlich unterscheiden.

Mikrophthalm, braun, mäßig glänzend, kurz beborstet. Kopf fast so breit wie die Elytren, Augen weniger als ½ so lang wie die Schläfen, Stirn seitlich dicht punktiert, die Mittellinie schmal punktfrei. Pronotum wenig länger als breit, Mittelfurche vergleichsweise kurz, scharf eingeschnitten, weniger lang als die halbe Pronotumlänge; Skulptur aus dichter, kräftig eingeritzter Mikroskulptur und wenigen darin stehenden Punkten bestehend. Elytren deutlich breiter als lang, fein und weitläufig auf flach, maschig genetztem Grund punktiert, der glänzendste Teil des Körpers.

Länge: 1,3 – 1,4 mm (Vorderkörperlänge: 0,65 mm).

♀ - Holotypus: MEXICO: San Luis Potosi, Taman, 20 km SW Tamazunchale, P # 83-34, FMHD # 83-789, Berlese forest log litter, coffee plant, 11.VI.1983, S. & J. Peck. 1 ♀ (cf. det.): Oaxaca, 4,5 mi S Valle Nacional, 1600 feet, berlese leaf litter, tropical evergreen forest, 16.VII.1973, A. Newton.- HT und 1 Ex. im FMCh.

PM des HT und des ♀ von Oaxaca (in Klammern): wH: 26,5 (26); dE: 25 (24); IE: 4 (4); IT: 9 (9); IG: 5 (5); wP: 26 (25); IP: 27 (26); wEl: 27,7 (26); lEl: 26 (24); IS: 22 (20).

Das Weibchen von Oaxaca unterscheidet sich kaum vom HT, es hat lediglich einen etwas breiteren Kopf (so breit wie die Elytren) und die Mittelfurche des Pronotums reicht ein wenig weiter nach vorn. Wegen fehlenden Männchens möchte ich das Stück aber nicht als PT kennzeichnen.

*Octavius mexicanus* sp.n. unterscheidet sich von den anderen mikrophthalmen Octavien der Neuen Welt, wie in der Tabelle angegeben; er kommt dem *O. costaricensis* nahe, zeigt aber eine erheblich flachere, weniger dichte Skulptur des Vorderkörpers und daher stärkeren Glanz.

#### ***Octavius trapeziceps* nov.spec.**

Makrophthalm, braun, schwach glänzend, dicht und kurz beborstet. Kopf wenig schmaler als die Elytren, Augen vorragend, so lang wie die Schläfen, Stirn seitlich sehr dicht und fein punktiert, median schmal punktfrei. Pronotum breiter als lang, Mittelfurche scharf eingeschnitten, vorn und hinten stark abgekürzt, Skulptur sehr dicht, tief eingeritzt, mit einigen Punkten. Elytren so lang wie breit, ebenfalls sehr dicht, aber etwas flacher als das Pronotum skulptiert, Punkte kaum auffällig.

Länge: 1,2 – 1,4 mm (Vorderkörperlänge: 0,6- 0,7 mm).

♂ - Holotypus und 9 ♂♂, 5 ♀♀ - Paratypen: PANAMA: Bocas del Toro; Almirante, dam on Nigua Creek, FMNH(HD)# 59- 264, Berlese # B- 582, center of decayed palm log, 23.II.1959, H. S. Dybas; 1 ♂ - Paratypus: ibidem # 59- 263C, Berlese # B- 581, fibrous center of decayed palm log; 2 ♀♀ - Paratypen: ibidem FMNH (HD)# 59- 267, Berlese # B- 610, bark from log, 25.III.1959, H. S. Dybas; 2 ♂♂, 2 ♀♀ - Paratypen: ibidem FMNH(HD)# 59- 278, Berlese # B- 695, cortex of hollowed palm stump, 31.III.1959, H. S. Dybas.- HT und PTT im FMCh, PTT auch in meiner Sammlung und im Muséum d'histoire naturelle, Genf.

PM des HT: wH: 31; dE: 27; IE: 8; IT: 8; IG: 3,5; wP: 26; IP: 24; wEl: 32; lEl: 32; IS: 27.

M ä n n c h e n: 8. Sternit fast bilateralsymmetrisch, Apikalausschnitt im hinteren Fünftel bis Sechstel. 9. Sternit mit deutlicher apikaler Spitze. A e d o e a g u s (Abb. 13) im Innern mit mehreren stark sklerotisierten zahnartigen Skleriten; Parameren apikal frei mit 5 Borsten.

#### ***Octavius flabellipenis* nov.spec.**

Makrophthalm, braun, mäßig glänzend, kurz beborstet. Kopf schmaler als die Elytren, Augen hervortretend, gut so lang wie die Schläfen, Stirn, bis auf die Längsmitte, sehr dicht punktiert. Pronotum deutlich länger als breit, Mittelfurche scharf eingeschnitten, vorn und hinten breit abgekürzt, Oberseite sehr dicht, tief eingeritzt, skulptiert mit eingestreuten Punkten. Elytren länger als breit, ebenfalls dicht, aber flacher als das Pronotum skulptiert.

Länge: 1,2 – 1,3 mm (Vorderkörperlänge: 0,65- 0,7 mm).

♀ - Holotypus und 3 ♂♂, 3 ♀♀ - Paratypen: COSTA RICA: Guanacaste, Canas, Miravalles Volcano, 10°42' N, 85°7' W, FM(HD)# 73- 384, 73CRIV- 8d Berlese 4 liters conc. log mold on slope, 8.IV.1973, J. Wagner & J. Kethley.- Leider sind alle drei Männchen unvoll-

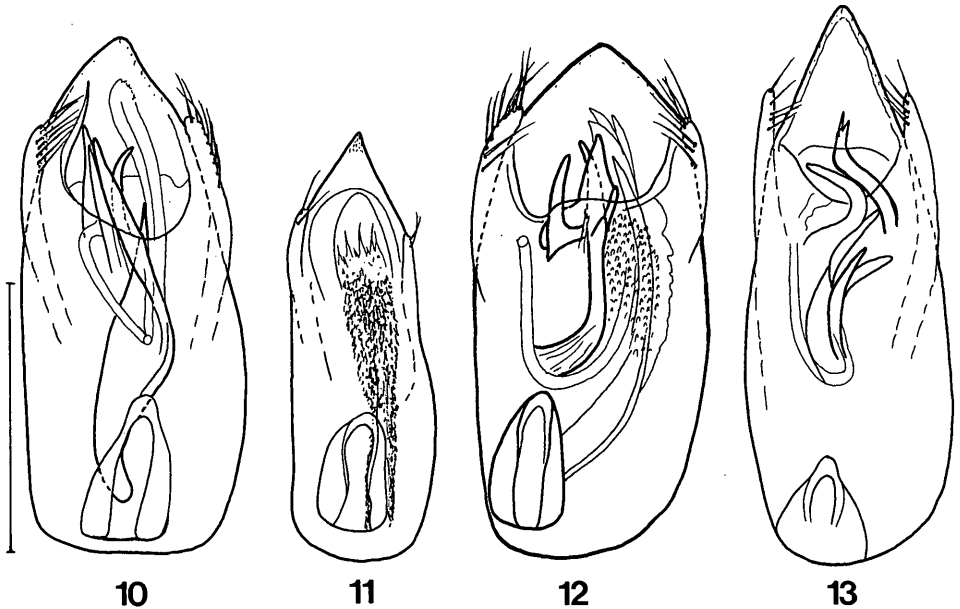


Abb. 10-13: Dorsalansicht der Aedeagi von *Octavius peckorum* sp.n. (HT, 10), *O. pumilio* sp.n. (HT, 11), *O. spinosipenis* sp.n. (HT, 12), *O. trapeziceps* sp.n. (HT, 13).- Maßstab = 0,1 mm.

ständig (entweder fehlen Kopf und Pronotum oder die Hinterleibsspitze); ich habe deshalb ein Weibchen zum HT bestimmt.- HT und PTT im FMCH, PTT auch in meiner Sammlung. PM des HT: wH: 28,5; dE: 23; IE: 8; IT: 7; IG: 5; wP: 25,5; IP: 28; wEl: 31; IEl: 33; IS: 28. M ä n n c h e n: 8. Sternit asymmetrisch, Apikalausschnitt etwa im hinteren Fünftel. 9. Sternit apikal häutig- abgerundet, ohne prononcierte Spitze. A e d o e a g u s (Abb. 8) mit vorn sehr breit abgerundetem Medianlobus, dieser im Innern mit einigen stark sklerotisierten Zähnen und einer schwächer sklerotisierten, apikal wedelartig gestalteten (Name!) Struktur, in der der ductus ejaculatorius mündet; Parameren mit dem Medianlobus verwachsen, apikal mit 7- 8 Borsten.

#### *Octavius similis* nov.spec.

Makrophthalm, gelblichbraun, mäßig glänzend, dicht beborstet. Kopf mit aus der Seitenlinie leicht hervorragenden Augen, Stirn bis auf eine schmale Mittellinie fein und dicht punktiert. Pronotum mit deutlicher, vorn und hinten kurz abgekürzter Mittelfurche, seitlich davon fein und nach den Seiten hin zunehmend dichter eingeritzt punktiert-skulptiert. Elytren breiter als der Kopf, unregelmäßig, flach, wenig dicht eingeritzt punktiert-skulptiert.

Länge: 1,1- 1,2 mm (Vorderkörperlänge: 0,6 mm).

♂ - Holotypus und 2 ♀♀ - Paratypen: PANAMA: Canal Zone, Barro Colorado Island, February 1976 (J. F. Lawrence lot No. 4102), *Trametes scabrosa*, A. Newton; 1 ♂ - Paratypus:



Barro Colorado Island, Fairchild Trail, FMNH(HD)# 59- 198, Berlese B 180, fibrous heart of old palm crown on ground, 28.I.1959, H. S. Dybas; 2 ♀♀ (cf. det.): ibidem # 59- 196, Berlese B 174, bark & under bark debris same fallen tree as # 171; 3 ♂♂ - Paratypen: COSTA RICA: Heredia, LaSelva Field Station: Puerto Viejo de Sarapiquí, Rio Puerto Viejo, 10°26' N, 83°59' W, FM(HD)# 73- 298, 73CRIII10fLS: Berlese 600 cc, under bark cacao plant, 5.- 11. III.1973, J. Wagner & J. Kethley; 1 ♂, 1 ♀ - Paratypen: Heredia, LaSelva Field Station OTS, FM(HD)# 73- 296, sift rotten palm leaves, 10.III.1973, J. Kethley & J. Wagner.- HT und PTT, im FMCh, PTT auch in meiner Sammlung.

PM de HT: wH: 26; dE: 20; lE: 7; lT: 6; lG: 4,5; wP: 22,5; lP: 23; wEl: 28; lEl: 26; lS: 22.

M ä n n c h e n: 8. Sternit asymmetrisch, mit schmalem Apikalausschnitt etwa im hinteren Drittel. 9. Sternit mit wenig deutlich ausgeprägter, häutig unterlegter Apikalspitze. A e d o e a g u s (Abb. 9), dem des *O. neotropicus* PUTHZ ähnlich, Parameren mit 7 kurzen Borsten.

### *Octavius similior* nov.spec.

Diese neue Art ist dem *Octavius similis* sehr nah verwandt.

Makrophthalm, gelblichbraun, mäßig glänzend, dicht beborstet. Augen aus der Seitenkontur des Kopfes nicht herausragend, Stirn bis auf eine schmale Mittellinie fein und dicht punktiert. Pronotum mit deutlicher, langer, vorn und hinten nur kurz abgekürzter Mittelfurche, seitlich davon sehr fein punktiert-skulptiert. Elytren breiter als der Kopf, flach und wenig dicht, sehr fein punktiert, ziemlich glänzend.

Länge: 1,1 mm (Vorderkörperlänge: 0,6 mm).

♂ - Holotypus: COSTA RICA: Puntarenas, OSA Peninsula, 5 km W Rincon de OSA, 8°42'N, 83°31'W, 50 m elev., FM(HD)# 73-334 73CRIII-25b OSA Berlese stage II log, under bark 45° lean in stream bed Forest covered 2000cc., J. Wagner & J. Kethley (zusammen mit *O. rostellipenis*) (FMCh).

PM des HT: wH: 25; dE: 21,5; lE: 6,5; lT: 6; lG: 3,5; wP: 23; lP: 23,5; wEl: 27,5; lEl: 26; lS: 23.

M ä n n c h e n: 8. Sternit asymmetrisch, mit schmalem Apikalausschnitt im hinteren Drittel (Sternitlänge: Tiefe des Ausschnitts = 79:25). 9. Sternit mit wenig deutlich ausgeprägter, häutig unterlegter Apikalspitze. A e d o e a g u s (Abb. 22) dem des *O. similis* sehr ähnlich, im Innern jedoch mit einer breiten, apikal injektionsnadeldünnen Tube; auch die Spitze des Medianlobus mit etwas anderem Umriss.

### *Octavius spinipenis* nov.spec.

Makrophthalm, braun, mäßig glänzend, sehr kurz beborstet. Kopf schmaler als die Elytren, Augen leicht vorragend, etwa so lang wie die Schläfen, Stirn seitlich dicht, median weitläufig punktiert. Pronotum mit langer, scharfer, vorn und hinten kurz abgekürzter Mittelfurche, Skulptur fein dicht, flach. Elytren breiter als lang, fein und flach, ziemlich dicht skulptiert.

Länge: 1,1 – 1,3 mm (Vorderkörperlänge: 0,65- 0,7 mm).

♂ - Holotypus: PANAMA: Chiriqui Province, SW of Escopeta along Rio San Felix (730 m), FMHD # 81- 231, litter of downed banana core, 19.I.1981, W. Suter; 4 ♂♂ - Paratypen:

ECUADOR: Pichincha Province, 47 km S of Santo Domingo, Rio Palenque Station, FM(HD)# 75- 293, Berlese # 299A, forest litter, 78 kg, 18.- 30.V.1975, S. Peck.- HT und PTT im FMCh, ein PT auch in meiner Sammlung.

PM des HT: wH: 30; dE: 26,5; IE: 7; IT: 7; IG: 3; wP: 27,5; IP: 27,5; wEl: 33; lEl: 31,5; IS: 27.

M ä n n c h e n: 8. Sternit asymmetrisch, Apikalausschnitt gut im hinteren Viertel. 8. Sternit mit apikaler Spitze, diese häutig unterlegt. A e d o e a g u s (Abb. 18) im Innern mit starken Zähnen; Parameren apikal frei mit 7- 9 Borsten.

#### *Octavius ecuadorensis nov.spec.*

Makrophthalm, braun, mäßig glänzend, dicht und kurz beborstet. Kopf deutlich schmaler als die Elytren, Augen deutlich hervortretend, gut so lang wie die Schläfen, Stirn sehr dicht bis dicht punktiert, Mittellinie schmal punktfrei. Pronotum etwas breiter als lang, Mittelfurche lang, scharf eingeschnitten, Oberfläche sehr dicht, tief eingeritzt skulptiert. Elytren gut so lang wie breit, sehr dicht, aber flacher als das Pronotum skulptiert.

Länge: 1,4 – 1,6 mm (Vorderkörperlänge: 0,7- 0,8 mm).

♂ - Holotypus und 2 ♂♂, 4 ♀♀ - Paratypen: ECUADOR: Pichincha Province, 3 km E Tandapi, 4300 feet, FMHD # 75- 200, wet ravine litter, 21.VI.1975, S. Peck.- HT und PTT im FMCh, 2 PTT in meiner Sammlung.

PM des HT: wH: 32,5; dE: 27,5; IE: 8; IT: 7,5; IG: 5; wP: 30; IP: 29; wEl: 37; lEl: 38; IS: 33.

M ä n n c h e n: 8. Sternit bilateralsymmetrisch (Abb. 16). 9. Sternit mit deutlich prononcierter Apikalspitze. A e d o e a g u s (Abb. 17) etwa bilateralsymmetrisch, im Innern mit einer langen, gedrehten Tube und einer Schrägleiste, die mit langen, schwach sklerotisierten Zähnen besetzt ist; Parameren apikal frei, mit 9 langen Borsten.

#### *Octavius venezuelensis nov.spec.*

Makrophthalm, braun, schwach glänzend, dicht, kurz beborstet. Kopf schmaler als die Elytren, Augen leicht aus der Seitenlinie hervortretend, ziemlich klein, deutlich kürzer als die Schläfen, Stirn fein und sehr dicht, in der Mitte kaum weitläufiger punktiert. Pronotum gut so lang wie breit, Mittelfurche sehr kurz, scharf eingeschnitten, kürzer als die halbe Pronotumlänge, Oberfläche sehr dicht, tief eingeritzt skulptiert. Elytren gut so breit wie lang, in der Vorderhälfte ebenso dicht und tief wie das Pronotum skulptiert, zur Hinterhälfte etwas weniger, aber immer noch sehr dicht skulptiert.

Länge: 1,1 – 1,2 mm (Vorderkörperlänge: 0.6 mm).

♀ - Holotypus und 1 ♀ - Paratypus: VENEZUELA: Edo, Aragua Tiara 50 km SW Caracas, 1500 m, FM(HD)# 71- 2, Berlese 197, forest litter 15 kg, 35-liters, 22.II.1971, S. Peck.- Typen im FMCh.

PM des HT und des PT (in Klammern): wH: 26 (25); dE: 23 (22), IE: 6 (6); IT: 7,5 (7,5); IG: 4 (4); wP: 23,5 (23); IP: 24 (23,5); wEl: 27 (27); lEl: 26 (26,5); IS: 22,5 (22).

*Octavius venezuelensis* sp.n. unterscheidet sich von den neotropischen Arten mit ähnlich kleinen Augen wie in der Tabelle angegeben.

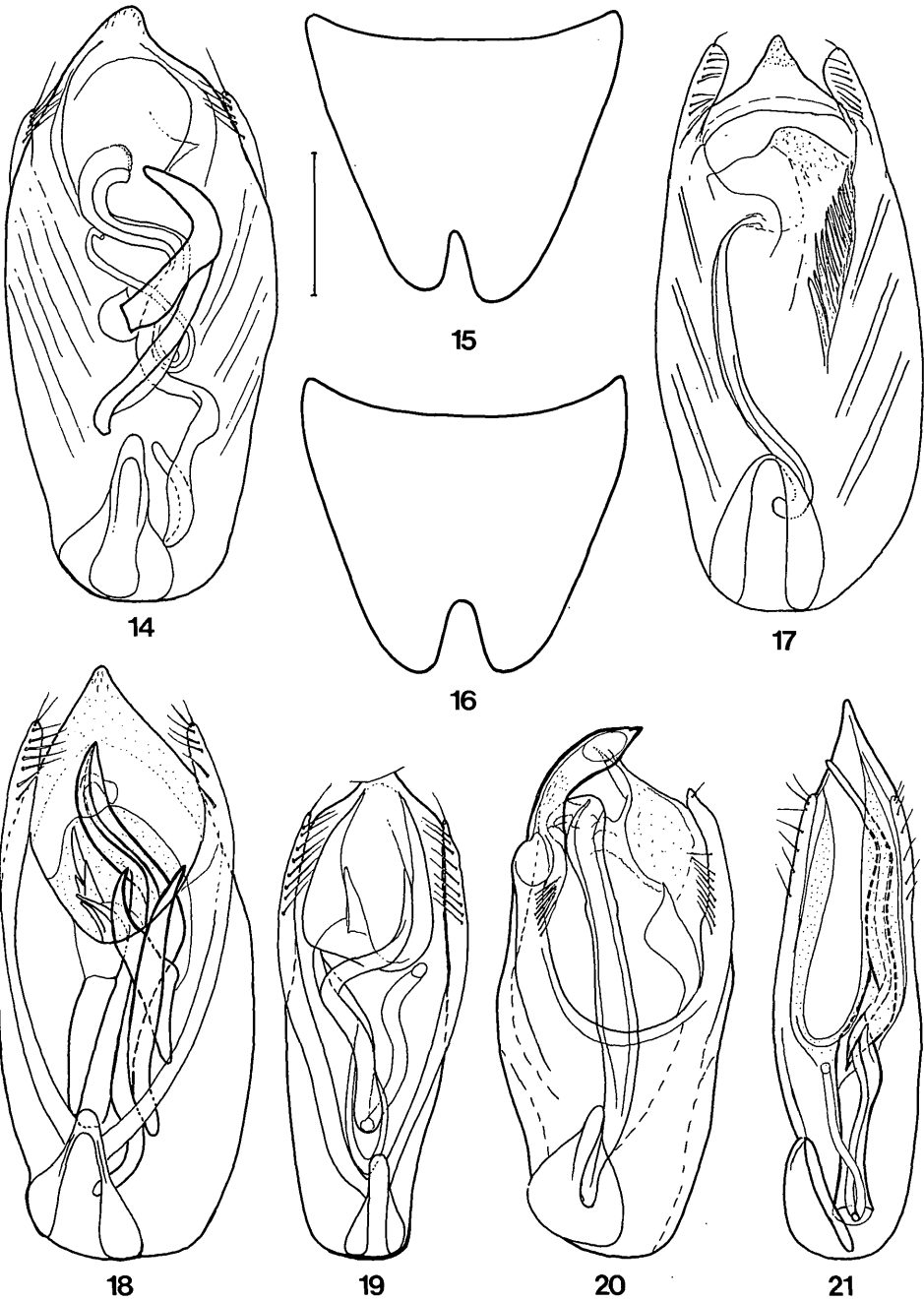


Abb. 14-21: Dorsalansichten der Aedoeagi und 8. Sternit der Männchen von *Octavius newtoni* sp.n. (HT, 14), *O. neotropicus* Puthz (2 km S. Cuernavaca., 15, 21), *O. ecuadorensis* sp.n. (HT, 16, 17), *O. spinipenis* sp.n. (HT, 18), *O. peruanus* sp.n. (HT, 19), *O. rostellipenis* sp.n. (HT, 20).- Maßstab = 0,1 mm (14 = 17- 21; 15 = 16).

***Octavius spinosipenis* nov.spec.**

Makrophthalm, braun, mäßig glänzend, dicht, kurz beborstet. Kopf deutlich schmaler als die Elytren, Augen vorragend, gut so lang wie die Schläfen, Stirn mäßig fein und dicht punktiert, median weitläufiger skulptiert und etwas glänzend. Pronotum mit langer, scharfer, vorn und hinten abgekürzter Mittelfurche, Skulptur fein und dicht eingeritzt. Elytren gut so lang wie breit, fein und mäßig dicht auf flach skulptiertem Grund punktiert.

Länge: 1,1 – 1,3 mm (Vorderkörperlänge: 0,6- 0,65 mm).

♂ - Holotypus und 2 ♂♂ - Paratypen: PANAMA: Bocas del Toro, Almirante, trail to dam on Nigua Creek, FMNH(HD)# 59- 268, Berlese B- 611, torn fibres near root of log (same as B- 610), 25.III.1959, H. S. Dybas; 1 ♀ - Paratypus: ibidem # 59- 263a, Berlese # B- 581, fibrous center of decayed palm log; 1 ♂, 1 ♀ - Paratypen: ibidem # 59- 267, Berlese # B- 610, bark from log; 1 ♂, 3 ♀♀ - Paratypen: ibidem, dam on Nigua Creek, FMNH(HD)# 59- 264, Berlese , B- 582, center of decayed palm log, 23.III.1959, H. S. Dybas; 1 ♂ - Paratypus: COSTA RICA: Limon; Reventazon, Hamburg Farm, FM(HD)# 30- 15, „polyporus“, 29.III.1930, F. Nevermann (ex coll. Bierig).

PM des HT: wH: 26,2; dE: 21; IE: 8; IT: 6,5; IG: 4; wP: 24; IP: 24,5; wEl: 30; IEl: 30,5; IS: 25.

M ä n n c h e n: 8. Sternit asymmetrisch, Apikalausschnitt etwa im hinteren Fünftel. 9. Sternit apikal abgerundet, ohne prononcierte Spitze. A e d o e a g u s (Abb. 12) im Innern mit mehreren starken Zähnen; Parameren mit 8- 9 apikalen Borsten.

***Octavius newtoni* nov.spec.**

Makrophthalm, hellbraun, mäßig glänzend, dicht beborstet. Kopf mit seinen hervortretenden Augen breiter als die Elytren, Stirn bis auf eine schmale Mittellinie fein und dicht punktiert. Pronotum mit langer, mäßig tiefer, vorn und hinten etwas abgekürzter Mittelfurche, Punktierung/Skulptur seitlich davon fein und dicht, nach den Seiten dichter, körnig. Elytren unregelmäßig flach skulptiert-punktiert.

Länge: 1,2 - 1,4 mm (Vorderkörperlänge: 0,6 mm).

♂ - Holotypus und 4 ♀♀ - Paratypen: PANAMA: Canal Zone, Barro Colorado Island, 27.II.1976, litter under old tree and vine fall, A. Newton; 4 ♂♂, 3 ♀♀ - Paratypen: ibidem, 4.II.1976, litter under fungusy logs, A. Newton; 1 ♂, 1 ♀ - Paratypen: COSTA RICA: Puntarenas, OSA Peninsula, 5 km W Rincon de OSA, 8°42' N, 83°31' W, 50 m, FM(HD)# 73- 340, 73CRIII- 26b Osa Berlese old epiphytic humus, sticks leaves near floor, 1000 cc, 24.- 30.III.1973, J. Wagner & J. Kethley.- HT und PTT im FMCh (coll. Newton), PTT auch in meiner Sammlung und im Muséum d'histoire naturelle, Genf.

PM des HT: wH: 27; dE: 23; IE: 6,5; IT: 7; IG: 4,5; wP: 24; IP: 25; wEl: 29,5; IEl: 29; IS: 24.

M ä n n c h e n: 8. Sternit asymmetrisch, mit schmalem Ausschnitt etwa im hinteren Drittel. 9. Sternit mit deutlicher, häutig unterlegter Apikomedianspitze. A e d o e a g u s (Abb. 14), Parameren mit 6 langen Borsten.

Ich dediziere diese neue Art ihrem Sammler, dem herausragenden Staphylinoidologen, Dr. Alfred F. Newton, Chicago.

***Octavius wagneri nov.spec.***

Diese neue Art ist dem *Octavius newtoni* nah verwandt.

Makrophthalm, hellbraun, mäßig glänzend, kurz beborstet. Kopf deutlich schmaler als die Elytren, Augen nur wenig aus der Seitenkontur hervorretend, so lang wie die Schläfen, Stirnpunktierung seitlich fein und sehr dicht, zur Mitte erlöschend. Pronotum etwas breiter als lang, mit deutlicher, langer, vorn und hinten wenig abgekürzter Längsfurche; Punktierung fein und sehr dicht auf fein skulptiertem Grund. Elytren so lang wie breit, deutlich breiter als der Kopf, sehr fein und mäßig dicht, flach punktiert.

Länge: 1,1-1,2 mm (Vorderkörperlänge: 0,6 mm).

♂ - Holotypus: COSTA RICA: Puntarenas: OSA Peninsula, 5 km W Rincon de OSA, 8°42'N, 93°31'W, 50 m elev., FM(HD)# 73-356 73CRIII-30g-Osa, Berlese 2000cc. floor litter conc. Primary forest. wet, 24.-30.III.1973, J. Wagner & J. Kethley (FMCh).

PM des HT: wH: 26,5; dE: 23; lE: 6,5; lT: 6,5; lG: 4; wP: 25,5; lP: 24; wEl: 30; lEl: 30; lS: 25.

M ä n n c h e n: 8. Sternit asymmetrisch, mit Apikalausschnitt im hinteren Viertel (60:16). 9. Sternit mit deutlich ausgeprägter Apikomedianspitze, die jedoch vollständig häutig unterlegt ist. A e d o e a g u s (Abb. 24) dem des *O. newtoni* ähnlich, die sklerotisierten Innenstrukturen jedoch anders proportioniert und angeordnet; Parameren mit 7-8 Apikalborsten.

Ich dediziere diese neue Art einem ihrer Sammler, Herrn Dr. John Wagner, Chicago.

***Octavius rostellipenis nov.spec.***

Makrophthalm, hellbraun, mäßig glänzend, kurz beborstet. Kopf etwas schmaler als die Elytren, Augen leicht vorragend, so lang wie die Schläfen, Stirn seitlich sehr dicht, zur Mitte weniger dicht punktiert. Pronotum gut so lang wie breit, mit langer, scharfer, vorn und hinten nur wenig abgekürzter Mittelfurche, Oberfläche mit dichter, tief eingeritzter Skulptur und eingestreuten Punkten. Elytren wenig länger als breit, ebenfalls dicht, aber flacher als das Pronotum skulptiert, mit eingestreuten Punkten.

Länge: 1,1 – 1,2 mm (Vorderkörperlänge: 0,55- 0,6 mm).

♂ - Holotypus und 2 ♂♂ - Paratypen: COSTA RICA: Puntarenas, OTS Sta. Finca Las Cruces 4000 feet, San Vito, 82°58' W, 8°46' N, FM(HD)# 73- 327, 73CRIII-20a FLC Berlese, under bark stage II log 1500 cc, 20.III.1973, J. Wagner & J. Kethley (ein PT mit einer Milbe besetzt). - HT und 1 PT im FMCh, 1 PT in meiner Sammlung.

PM des HT: wH: 26; dE: 23; lE: 6,5; lT: 6,6; lG: 4; wP: 24; lP: 24,5; wEl: 28; lEl: 29; lS: 24.

M ä n n c h e n: 8. Sternit asymmetrisch, Apikalausschnitt etwa im hinteren Viertel. 9. Sternit mit undeutlicher, häutig unterlegter Apikalspitze. A e d o e a g u s (Abb. 20) mit stark asymmetrischen Medianlobus (dieser erinnert vorn an einen Vogelschnabel: Name!), im Innern mit einer stark sklerotisierten, breiten Tube; Parameren fast ganz mit dem Medianlobus verwachsen, in mittlerer Höhe mit einer Gruppe von 9 langen Borsten, getrennt davon, apikal mit einer zusätzlichen Borste.

***Octavius peruanus nov.spec.***

Makrophthalm, hellbraun, mäßig glänzend, dicht, kurz beborstet. Kopf etwa so breit wie die Elytren, Augen vorragend, Stirn mäßig fein und dicht punktiert, seitlich dichter als in

der Mitte, zwischen den Punkten glänzend. Pronotum mit langer, scharfer, vorn und hinten abgekürzter Mittelfurche, sehr fein und dicht, flach skulptiert. Elytren zerstreut und flach auf leicht genetztem Grund punktiert.

Länge: 1,1 - 1,2 mm (Vorderkörperlänge: 0,5-0,6 mm).

♂ - Holotypus: PERU: Tambopata Province, Madre de Dios Dpto, 15 km NE Puerto Maldonado, Reserva Cuzco Amazónico, 12°33'S, 69°03'W, 200 m, Plot # Z2E20-21, 25.VI.1989, berlesate Palmaceae flower fall/logs, J. S. Ashe & R. A. Leschen # 400. HT im NHMK.

PM des HT: wH: 25,5; dE: 21,5; IE: 6,5; IT: 6; IG: 4; wP: 23; IP: 23; wEl: 26; IEl: 26,5; IS: 23.

M ä n n c h e n: 8. Sternit (Abb. 4). A e d o e a g u s (Abb. 19), Spitze beim HT abgebrochen, Parameren mit 9/10 langen Borsten.

Aus Peru liegt mir noch 1 ♀ vor, das ich wegen eng genetzter hinterer Stirnmitte nicht zu der neuen Art stellen möchte: Dept. Loreto, Campamento San Tacinto, 2°8'75''S, 75°51'77''W, 175-215 m, flight interception trap, 8.VII.1993, R. Leschen # 54: NHMK.

#### ***Octavius peckorum* nov.spec.**

Makrophthalm, braun, mäßig glänzend, kurz beborstet. Kopf etwa so breit wie die Elytren, Augen vorragend, etwa so lang wie die Schläfen, Stirn seitlich sehr dicht, zur Mitte etwas weitläufiger punktiert. Pronotum wenig länger als breit, Mittelfurche vergleichsweise kurz, scharf eingeschnitten, deutlich kürzer als die halbe Pronotumlänge, Oberfläche mit dichter, mäßig tief eingeritzter Skulptur. Elytren etwas flacher als das Pronotum skulptiert mit eingestreuten Punkten.

Länge: 1,0 – 1,2 mm (Vorderkörperlänge: 0,6 mm).

♂ - Holotypus: BELIZE (British Honduras): Caves Branch, FM(HD)# 72- 149, Berlese # 248, high canopy forest, 4.- 14.VIII.1972, S. & J. Peck.- HT im FMCh.

PM des HT: wH: 24,8; dE: 21,5; IE: 6; IT: 6,5; IG: 3; wP: 21,5; IP: 22,5; wEl: 25,5; IEl: 26; IS: 23.

M ä n n c h e n: 8. Sternit asymmetrisch, Apikalausschnitt etwa im hinteren Fünftel. 9. Sternit apikal abgerundet, ohne prononcierte Spitze. A e d o e a g u s (Abb. 10) im Innern mit mehreren starken Zähnen und einer breiten, schwächer sklerotisierten Tube; Parameren mit 7- 8 Borsten.

Ich dediziere diese Art ihren Sammlern, dem verdienstvollen Ehepaar S. und J. Peck.

#### ***Octavius odiosus* nov.spec.**

Diese neue Art ist dem *Octavius peckorum* nahe verwandt.

Makrophthalm, braun, mäßig glänzend, kurz beborstet. Kopf schmaler als die Elytren, Augen aus der Seitenkontur leicht hervortretend, gut so lang wie die Schläfen, Stirn, bis auf die mittlere Partie, fein und sehr dicht punktiert. Pronotum wenig länger als breit, Mittelfurche tief eingeschnitten, vorn nur kurz abgekürzt, hinten deutlich länger abgekürzt, insgesamt etwa so lang wie die halbe Pronotumlänge; Pronotumskulptur seitlich äußerst dicht und

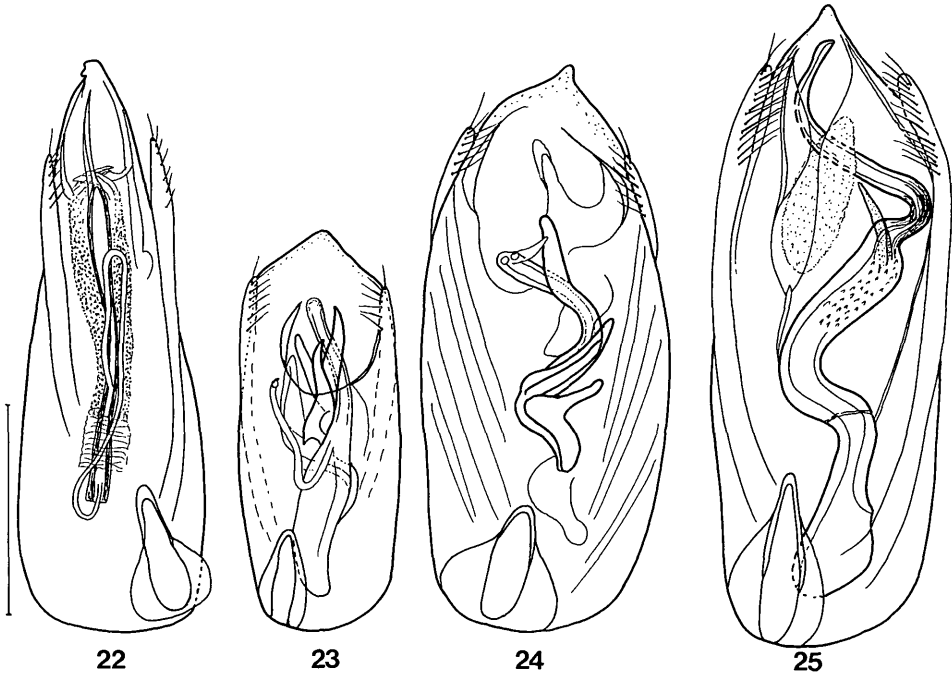


Abb. 22-25: Dorsalansichten der Aedoeagi von *Octavius similior* sp.n. (HT, 22), *O. odiosus* sp.n. (PT, 23), *O. wagneri* sp.n. (HT, 24), *O. kethleyi* sp.n. (HT, 25).- Maßstab = 0,1 mm.

relativ grob (rauh), zur Mitte hin feiner und flacher, aber auch sehr dicht. Elytrenskulptur etwas weniger dicht als die der Pronotumscheibe (glänzt etwas stärker), sehr flach mit eingestreuten Punkten.

Länge: 1,1-1,2 mm (Vorderkörperlänge: 0.6 mm ).

♂ - Holotypus und 6 ♂♂, 3 ♀♀ - Paratypen: COSTA RICA: Puntarenas; OTS Sta. finca Las Cruces, 4000 ft., San Vito; 82°58'W, 8°46'N, FM(HD)# 73-407 73CRIII-19e, FLC Berlese under bark & rot, log galleries, 1200cc conc. old saw mill site, 19.III.1973, J. Wagner & J. Kethley; 3 ♂♂, 2 ♀♀ - Paratypen: ibidem # 73-305 73CRIII-14d, Berlese loop rd. nr. sawmill, sawdust under, betw. 4 m. slabs, 14.III.1973, J. Wagner & J. Kethley (in beiden Gesieben auch *O. rostellipenis*). HT und PTT im FMCh, PTT auch in meiner Sammlung.

PM des HT: wH: 24,8; dE: 21; lE: 6,5; lT: 6; lG: 5; wP: 22; lP: 23; wEl: 27; lEl: 29; lS: 24,5.

M ä n n c h e n : 8. Sternit asymmetrisch, mit schmalen Ausschnitt etwa im hinteren Viertel (70:16). 9. Sternit abgerundet, ohne hervortretende Apikalspitze. A e d o e a g u s (Abb. 23) im Innern mit mehreren stark sklerotisierten Haken und einer breiten Tube; Parameren mit 7 Apikalborsten.

*Octavius neotropicus* PUTHZ

*Octavius neotropicus* PUTHZ, 1977, Opusc. Zool., Bpest 14: 107f. fig.

Von dieser Art war bisher nur der Holotypus, beschrieben aus Costa Rica, bekannt. Ich konnte ihn mit dem folgenden, neuen Material vergleichen und muss meine frühere Angabe über die Länge der Augen dahin berichtigen, dass diese meist nur wenig kürzer als die Schläfen sind:

4 ♂♂: Panama: Canal Zone, Barro Colorado Is., 6.II.1976, wet leaves and debris, forest stream, A. Newton; 2 ♂♂, 5 ♀♀: ibidem, idem, 12. II. 1976; 3 ♂♂, 3 ♀♀: Chiriqui Prov., 2 km S. Cuernavaca Camp, Rincon Valley (750 m), 16.I.1981, FMHD # 81-232, damp litter on semi- cleared hillside between rock & log, W. Suter; 1 ♂, 2 ♀♀: Chiriqui Prov., Escopeta (N) along Rio Escopeta (850 m), 9.I.1981, FMHD # 81-109, litter under banana, W. Suter; 1 ♂: Costa Rica: Puntarenas: Finca las Cruces, 4000', San Vito, 82°58'W, 8°46'N, FM(HD)# 73-324 73CRIII-19c, FLC Berlese leaf litter in stream bed 1200cc. conc. Virgin forest, 19.III.1973, J. Wagner & J. Kethley: alle FMCh und coll.m.

*Octavius spec.*

Außer dem bis zur Art identifizierten und dem schon anderswo publizierten Material sind noch folgende weibliche Stücke bekannt, die nicht eindeutig zugeordnet werden konnten:

PANAMA: 2 ♀♀: Darién, Cana Biol. Sta., Serrania de Pirre, 1380 m, 4.-7.VI.1986, J. Ashe & R. Brooks, PAN1AB96 107, flight interception trap (NHMK); 1 ♀: Coclé, 7,2 km NE El Cepé, 730 m, 8°37' N, 80°35' W, # 140, 20.V.-7.VI.1995, J. Ashe & R. Brooks, flight interception trap (NHMK); 1 ♀: Canal Zone, Barro Colorado Is., 11.VII.1969, F. Lawrence lot 2847 (FMCh); 1 ♀: Canal Zone, 12 mi NW Gamboa, Rio Agua Salud, 19.II.1976, flood debris along river, A. Newton (FMCh); 2 ♀♀: Cerro Campana, 1200 feet, II.1976, berlese cloud forest leaf litter, A. Newton (FMCh); 1 ♀: Altos de Majé, 6.-15.X.1975, sifting under tree bark, D. S. Chandler (FMCh). COSTA RICA: 1 ♀: Guanacaste, Comelco, Pelo Verde, OTS 9 km W. Bagaces, 40 m, 10°32'N, 85°18'W, FM(HD)# 73-377, Stage IV log mold w/bark + fungi, 9.4.1973, J. Wagner & J. Kethley.



## Bestimmungstabelle der neotropischen *Octavius*- Arten

- 1 (2) Pronotum mindestens 1,5 x so breit wie lang, hinten stark eingeschnürt.  
Elytren mit zwei deutlichen Längskielen. ♂: 8. Sternit bilateralsymmetrisch,  
Apikalausrandung im hinteren Drittel bis Viertel. 9. Sternit apikal lang zuge-  
spitzt. Aedoeagus (Abb. 1, 2). 1,7 mm ..... *batesi* (SHARP)  
Brasilien (Amazonas); Peru (Loreto)
- 2 (1) Pronotum meist so lang wie breit (manchmal wenig länger als breit, manch-  
mal wenig breiter als lang), nach hinten mehr oder weniger kontinuierlich  
eingezogen. Elytren ohne Längskiele
- 3 (18) Mikrophthalme Arten, Augen erheblich kürzer als die Schläfen
- 4 (9) Augen winzig, höchstens  $\frac{1}{4}$  so lang wie die Schläfen.
- 5 (6) Pronotum ohne deutliche Mittelfurche, aber mit einem flachen, ovalen  
Medianeindruck. ♂: 8. Sternit bilateralsymmetrisch, mit schmaler  
Apikalausrandung in der Hinterhälfte (Abb. 4, OROUSSET, 1983), 9. Sternit  
apikal abgerundet. Aedoeagus (Abb. 6, l.c.), Parameren zweigespalten. 1,3-  
1,4 mm  
..... *tavakiliani* OROUSSET  
Französisch Guyana
- 6 (5) Pronotum mit deutlicher Mittelfurche
- 7 (8) Pronotum nur in der Vorderhälfte mit einer Mittelfurche. Augen eingezogen.  
Kleiner. ♂: 8. Sternit (Abb. 3), 9. Sternit ohne prononcierte Apikalspitze.  
Aedoeagus (Abb. 5). 1,0-1,2 mm ..... *panamensis* sp.n.  
Panama (Canal Zone, Panama, Coclé)
- 8 (7) Pronotum mit längerer, über die Vorderhälfte hinaus nach hinten sich erstrek-  
kender Mittelfurche. Augen aus der Seitenlinie des Kopfes vorspringend (Abb.  
6, BIERIG, 1934). Größer. ♂ unbekannt: 1,3-1,5 mm ..... *bermudezi* (BIERIG)  
Cuba
- 9 (4) Augen etwas größer, etwa  $\frac{1}{2}$  so lang wie die Schläfen
- 10 (11) Mittelfurche des Pronotums undeutlich, nur sehr schwach ausgeprägt. ♂: 8.  
Sternit asymmetrisch, Apikalausschnitt etwa im hinteren Viertel, 9. Sternit  
apikal abgerundet. Aedoeagus (Abb. 7). 1,0 – 1,2 mm ..... *belizensis* sp.n.  
Belize
- 11 (10) Mittelfurche des Pronotums tief, deutlich eingeschnitten
- 12 (15) Schlanker und kleiner.
- 13 (14) ♂: 8. Sternit asymmetrisch, Apikalausschnitt etwa im hinteren Viertel,  
9. Sternit apikal abgerundet. Aedoeagus (Abb. 11). 1,1 – 1,2 mm ..... *pumilio* sp.n.  
Ecuador (Napo)
- 14 (13) ♂: 8. Sternit asymmetrisch, Apikalausschnitt gut im hinteren Drittel, 9. Sternit  
mit häutig unterlegter Apikomedienspitze. Aedoeagus (Abb. 25). 1,1-1,3 mm  
..... *kethleyi* sp.n.  
Costa Rica (Guanacaste)
- 15 (12) Breiter und größer

- 16 (17) Vorderkörper enger und tiefer skulptiert, ziemlich matt, vor allem die Elytren. ♂: 8. Sternit asymmetrisch, Apikalausschnitt etwa im hinteren Drittel. 9. Sternit apikal rundlich- häutig unterlegt, wenig zugespitzt. Aedoeagus (Abb. 6). 1,2-1,6 mm ..... **costaricensis sp.n.**  
Costa Rica (Puntarenas)
- 17 (16) Vorderkörper weniger eng, flacher skulptiert, ziemlich glänzend, vor allem die Elytren. ♂ unbekannt. 1,3 – 1,4 mm..... **mexicanus sp.n.**  
Mexico (San Luis Potosi; Oaxaca)
- 18 (3) Makrophthalm, Augen wenig kürzer als, so lang oder länger als die Schläfen, aus der Seitenlinie des Kopfes vorragend
- 19 (22) Pronotum deutlich, wenn auch nur wenig breiter als lang (Länge: Breite ≈ 0,9).
- 20 (21) Größer, Kopf breiter, kaum schmaler als die Elytren. G: 8. Sternit fast bilateral-symmetrisch, Apikalausschnitt etwa im hinteren Fünftel bis Sechstel. 9. Sternit mit deutlicher apikaler Spitze. Aedoeagus (Abb. 13). 1,2 – 1,4 mm . **trapeziceps sp.n.**  
Panama (Bocas del Toro)
- 21 (20) Kleiner, Kopf deutlich schmaler als die Elytren. ♂: 8. Sternit asymmetrisch, Apikalausschnitt im hinteren Viertel. 9. Sternit mit deutlich ausgeprägter, aber häutig unterlegter Apikomedianspitze. Aedoeagus (Abb. 24). 1,1-1,2 mm ..... **wagneri sp.n.**  
Costa Rica (Puntarenas)
- 22 (19) Pronotum nicht deutlich breiter als lang
- 23 (24) Pronotum deutlich länger als breit (Länge: Breite ≈ 1.1). ♂: 8. Sternit asymmetrisch, Apikalausschnitt etwa im hinteren Fünftel. 9. Sternit apikal abgerundet. Aedoeagus (Abb. 8). 1,2 – 1,3 mm ..... **flabellipenis sp.n.**  
Costa Rica (Guanacaste)
- 24 (23) Pronotum etwa so lang wie breit (Länge: Breite = 0,97- 1.04)
- 25 (30) Elytren breiter als lang (Breite : Länge > 1.05)
- 26 (29) Schlanker und kleiner. Vorderkörperlänge 0.6 mm. ♂: 8. Sternit asymmetrisch, Apikalausschnitt etwa im hinteren Drittel, 9. Sternit mit wenig deutlich ausgeprägter, häutig unterlegter Apikalspitze.
- 27 (28) Aedoeagus (Abb. 9). 1,1 – 1,2 mm..... **similis sp.n.**  
Panama (Canal Zone); Costa Rica (Heredia)
- 28 (27) Aedoeagus (Abb. 22). 1,1 mm..... **similior sp.n.**  
Costa Rica (Puntarenas)
- 29 (26) Breiter und größer. Vorderkörperlänge 0.65- 0,7 mm. ♂: 8. Sternit asymmetrisch, Apikalausschnitt gut im hinteren Viertel. 9. Sternit mit apikaler Spitze, diese häutig unterlegt. Aedoeagus (Abb. 18). 1,1 – 1,3 mm ..... **spinipenis sp.n.**  
Panama (Chiriqui); Ecuador (Pichincha)
- 30 (25) Elytren so breit wie lang oder länger als breit (Breite: Länge = 0.92- 1.02)
- 31 (42) Kopf schmaler als die Elytren (Kopfbreite: Elytrenbreite < 0.96)

- 32 (33) Große Art, Vorderkörperlänge > 0,7 mm. ♂: 8. Sternit (Abb. 16). 9. Sternit mit deutlich ausgeprägter Apikalspitze. Aedoeagus (Abb. 17). 1,4 – 1,6 mm ..... **ecuadorensis sp.n.**  
Ecuador (Pichincha)
- 33 (32) Kleinere Arten, Vorderkörperlänge < 0,65 mm
- 34 (35) Augen deutlich kürzer als die Schläfen. ♂ unbekannt. 1,1 – 1,2 mm ..... **venezuelensis sp.n.**  
Venezuela (Aragua)
- 35 (34) Augen fast so lang wie oder länger als die Schläfen
- 36 (39) Augen deutlich länger als die Schläfen. ♂: 8. Sternit asymmetrisch.
- 37 (38) ♂: Apikalausschnitt des 8. Sternits etwa im hinteren Fünftel. 9. Sternit apikal abgerundet. Aedoeagus (Abb. 12). 1,1 – 1,3 mm ..... **spinosisipenis sp.n.**  
Panama (Bocas del Toro), Costa Rica (Limon)
- 38 (37) ♂: Apikalausschnitt des 8. Sternits etwa im hinteren Viertel. 9. Sternit apikal abgerundet. Aedoeagus (Abb. 23). 1,1-1,2 mm ..... **odiosus sp.n.**  
Costa Rica (Puntarenas)
- 39 (36) Augen etwa so lang wie die Schläfen
- 40 (41) ♂: 8. Sternit asymmetrisch, Apikalausrandung etwa im hinteren Drittel. 9. Sternit mit deutlicher, häutig unterlegter Apikomedianspitze. Aedoeagus (Abb. 14). 1,2 – 1,4 mm ..... **newtoni sp.n.**  
Panama (Canal Zone); Costa Rica (Puntarenas)
- 41 (40) ♂: 8. Sternit asymmetrisch, Apikalausschnitt etwa im hinteren Viertel. 9. Sternit mit undeutlicher, häutig unterlegter Apikalspitze. Aedoeagus (Abb. 20). 1,1 – 1,2 mm ..... **rostellipenis sp.n.**  
Costa Rica (Puntarenas)
- 42 (31) Kopf etwa so breit oder breiter als die Elytren (Kopfbreite: Elytrenbreite > 0,96)
- 43 (46) Kleiner, Vorderkörperlänge < 0,6 mm
- 44 (45) Mittelfurche des Pronotums gut so lang wie das halbe Pronotum. ♂: 8. Sternit (Abb. 4). Aedoeagus (Abb. 19). 1,1 – 1,2 mm ..... **peruanus sp.n.**  
Peru (Tambopata)
- 45 (44) Mittelfurche des Pronotums kürzer, kürzer als die halbe Pronotumlänge. ♂: 8. Sternit asymmetrisch, Apikalausschnitt etwa im hinteren Fünftel. 9. Sternit apikal abgerundet. Aedoeagus (Abb. 10). 1,0 – 1,2 mm ..... **peckorum sp.n.**  
Belize
- 46 (43) Größer, Vorderkörperlänge > 0,6 mm
- 47 (48) Elytren gut so breit wie lang. Kleiner. ♂: 8. Sternit (Abb. 15). 9. Sternit apikal abgerundet. Aedoeagus (Abb. 21). 1,2 – 1,4 mm ..... **neotropicus PUTHZ**  
Costa Rica (Alajuela, Puntarenas); Panama (Canal Zone, Chiriqui).
- 48 (47) Elytren länger als breit. Größer. ♂ unbekannt. 1,5 mm ..... **paraguyanus PUTHZ**  
Paraguay (Cordillera)

## LITERATUR

- BIERIG, A. 1934: Géneros y especies nuevas de estafilinidos (Col.) cubanos (13.<sup>a</sup> contribución al conocimiento de la Estafilinidos) – Mems Soc.cub.Hist.nat.“Felipe Poey“ **8**: 213-223.
- OROUSSET, J. 1983: Nouveaux Euaesthetinae néotropicaux [Coleoptera, Staphylinidae].- Revue fr.Ent. (N.S.) **5**: 113-119.
- OROUSSET, J. 1986: Note sur quelques Euaesthetinae (10<sup>e</sup> Contribution à la connaissance des Euaesthetinae) (Col. Staphylinidae).- Nouv.Revue Ent. (N.S.) **3**: 20.
- PUTHZ, V. 1973: On Some Neotropical Euaesthetinae (Coleoptera, Staphylinidae).- Stud.neotrop.Fauna **8**: 51-73.
- PUTHZ, V. 1977: Die Gattung *Octavius* Fauvel (Coleoptera: Staphylinidae) weltweit verbreitet ! - Opusc.zool.Bpest **14**:105-126.
- PUTHZ, V. 1980: Über einige Euaesthetinen- Gattungen und -Arten (Coleoptera, Staphylinidae) 33.Beitrag zur Kenntnis der Euaesthetinen.- Ent.Bl.Biol.Syst.Käfer **76**: 15- 32.
- PUTHZ, V. 1986: Vier neue neotropische Euaesthetinen- Arten (Coleoptera, Staphylinidae) 52. Beitrag zur Kenntnis der Euaesthetinen.- Revue suisse Zool. **93**: 617-621.

Anschrift des Verfassers: Dr. Volker PUTHZ, c/o Limnologische Flußstation, MPI- Limnologie, Damenweg 1, D- 36110 Schlitz, Deutschland.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s): Puthz Volker

Artikel/Article: [Neotropische Arten der Gattung Octavius Fauvel, 1873 \(Coleoptera, Staphylinidae\). 81. Beitrag zur Kenntnis der Euaesthetinen. 11-30](#)